

NACHRICHTEN

Radfahrtests abgeschlossen

VERKEHR red. Über 3800 Fünft- und Sechstklässler haben in den vergangenen fünf Wochen die praktische Radfahrerprüfung absolviert. 1279 (34 Prozent) erhielten eine goldene Auszeichnung (null Fehler), 2153 (56 Prozent) eine silberne Auszeichnung (ein bis fünf Fehler). 10 Prozent (362) wurden neutral ausgezeichnet (sechs Fehler und mehr), wie die Luzerner Polizei mitteilt.

Neue Verfassung vor Kantonsrat

REFORMIERTE KIRCHE sb. Die grosse Hürde hat die revidierte Verfassung der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern bereits im letzten Dezember genommen. Damals haben die Stimmberechtigten der neuen Kirchenverfassung zugestimmt. Damit sie in Kraft tritt, muss sie nun noch durch den Kantonsrat genehmigt werden. Hier die wichtigsten Änderungen:

- Das Stimmrechtsalter wird von 18 auf 16 Jahre gesenkt.
- Die Synode wird von 70 auf 60 Sitze und der Synodalrat von 7 auf 5 Sitze verkleinert.
- Neu darf in der Synode keine Kirchgemeinde die Mehrheit haben. Damit wird die grösste Kirchgemeinde Luzerns künftig höchstens über 29 Sitze verfügen. Heute sind es deren 42.
- Die Landeskirche führt eine Schlichtungsstelle ein.
- Die Ökumene ist in der neuen Verfassung verankert.

GRATULATION

101. Geburtstag

NEUENKIRCH red. Heute kann **Hedy Lustenberger-Oswald** aus Nottwil im Alterszentrum Lippenrütli ihren 101. Geburtstag feiern. Zusammen mit ihrer Familie gratulieren wir herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute.

Königin der Herzen sucht Prinzen

WEGGIS Seit einiger Zeit hat die Rosenkönigin eine deutlich ältere Amtskollegin. Nun wird erstmals auch ein Rosenprinz gewählt. Bedingung: Er muss mindestens 80 Jahre alt sein.

MONIKA VAN DE GIESSEN
kanton@luzernerzeitung.ch

Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern in erster Linie der Ausstrahlung. «Im Vordergrund steht der Mensch und seine Persönlichkeit», sagt Alfons Röthlin, Zentrumsleiter des Alterszentrums Hofmatt in Weggis. Anlässlich des Rosenfests in Weggis (Freitag bis Sonntag) geht bereits zum vierten Mal auch die Wahl der Rosenkönigin 80-plus über die Bühne.

So auch am kommenden Samstagnachmittag, wenn sich das Team des Alterszentrums Hofmatt mit der Durchführung der Wahl der Rosenkönigin 80-plus Rosenfest-Feeling ins eigene Haus holt. Mit einer persönlichen Charmeoffensive, einem eleganten Tanzschwung und einer kurzen Geschichte aus ihrem Leben stehen die wahltauglichen Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt des Geschehens. Was muss eine 80-plus-Rosenkönigin können? «Alles, was sie mitbringen muss, ist eine gute Ausstrahlung, und sie muss herzlich sein», sagt Röthlin. Ein fünfköpfiges Juryteam leitet die Wahl.

Teilnehmerzahl noch offen

Teilnahmeberechtigt sind alle Bewohnerinnen des Alterszentrums Hofmatt ab 80. Wer schon einmal Rosenkönigin war, darf nicht mehr ins Geschehen eingreifen. «Einmal Königin, nie mehr Königin», lautet die Devise. Erstmals wird auch ein Rosenprinz 80-plus erkoren. Noch stünde die genaue Teilnehmerzahl nicht fest, erzählt Alfons Röthlin. Dieser rechnet indes mit sechs Frauen, die sich einer Jury stellen. Zwei Männer hätten sich bereits definitiv zur Wahl als Rosenprinz gemeldet. Die Idee zur Wahl einer 80-plus-Rosenkönigin hatte Alfons Röthlin im Jahr 2013. «Es war eine spontane Idee», erzählt Röthlin. Besonders sympathisch: Am Samstagmittag greifen alle Coiffeusen von Weggis im Altersheim



Die noch amtierende Rosenkönigin 80plus, Berty Schriber (84, Mitte), und Rosenprinzessin Alice Füglistler (90). Hier in Begleitung von Mitgliedern der Senioren-Tanzgruppe «Happy Bones».

PD

Hofmatt zu Schere, Kamm, Föhn und Bürste. Sie frisieren und schminken die Teilnehmerinnen gratis und machen sie schön für ihren grossen Auftritt. Angehörige der Kandidatinnen und Kandidaten sowie das Pflegepersonal des Alterszentrums sorgen für das passende Outfit. Stimmberechtigt sind alle Altersheim-Bewohner und die rund 120 anwesenden Gäste.

Tanzen mit Tanzherren

Ein Heimspiel hat Kurt Zurfluh aus Weggis. Er moderiert den Ü-80-Anlass und führt mit den Kandidatinnen und Kandidaten ein kurzes Gespräch. Charmante Tanzherren, die Happy Bones von OsteoSwiss, fordern Tanzwillige zu den Klängen des Duos Romantica zum

«Alles, was sie mitbringen muss, ist eine gute Ausstrahlung.»

ALFONS RÖTHLIN,
ALTERSZENTRUM HOFMATT

Tanz auf. «Darf ich bitten ...» wird es wohl einige Male tönen, so wie es früher Brauch und Ordnung war, wenn man(n) zum Tanz aufforderte.

Zur Auflockerung des Events wirbeln die Matchless-Dancers in Dirndl und Latzhosen über die Bühne und bieten eine Tanzshow mit viel Pfiff. Um 19 Uhr wird die neu gewählte Rosenkö-

nigin in einem Oldtimer-Cabriolet, eskortiert von einigen Harleys, in Begleitung der Hofmatt-Fangruppe, der Tanzherren und der Matchless-Dancers zum Pavillon am See geführt. Dort hat die gewählte Rosenkönigin ihren ersten offiziellen Auftritt vor grossem Publikum. Einige Stunden später wird dann auch die Rosenkönigin 2016 gewählt. Gesucht wird die Nachfolgerin der letztjährigen Gewinnerin Silvia Hediger (29) aus Sursee.

Ein grosses Feuerwerk lässt ab 22.30 Uhr die Weggiser Bucht von der Nacht zum Tag werden.

HINWEIS

Mehr Infos zum 84. Rosenfest Weggis unter www.rosenfest-weggis.ch